



ANMELDUNG UND KONTAKT

Melden Sie sich bitte bis zum 20.03. des Jahres an.
Anmeldeformulare erhalten Sie im Sekretariat oder auf
unserer Homepage unter www.bbs-einbeck.de.

Bitte fügen Sie Ihrer Anmeldung einen Lebenslauf,
ein Lichtbild und die Kopie des letzten Schulzeugnisses bei.

Ihre persönlichen Ansprechpartner/-innen sind:
Kathrin Düvel (duevel@bbs-einbeck.de) und
Daniel Vollbrecht (vollbrecht@bbs-einbeck.de),
Telefon 05561 949350, 949354 und 949365.



*BBS Einbeck
wo man fürs Leben lernt
und Freunde gewinnt*

Berufsbildende Schulen Einbeck
Hullerser Tor 4
37574 Einbeck

Tel. 05561 949350
Fax 05561 949399
info@bbs-einbeck.de
www.bbs-einbeck.de
www.wirwollenswissen.de
www.facebook.com/bbseinbeck

© Sauer Marketing, www.sauer-marketing.de • Stand Januar 2016

ZWEIJÄHRIGE BERUFSFACHSCHULE – SOZIALPÄDAGOGISCHE/-R ASSISTENT/-IN –



Neu in modularisierter Form
ab 2016 - Jetzt informieren!

AUSBILDUNGSZIEL, ABSCHLÜSSE UND BERECHTIGUNGEN

An den BBS Einbeck können Sie sich in einer zweijährigen Berufsfachschulausbildung zur "staatlich anerkannten Sozialpädagogischen Assistentin" bzw. zum "staatlich anerkannten Sozialpädagogischen Assistenten" ausbilden lassen. Die Ausbildung erfolgt in modularisierter Form. Der erfolgreiche Abschluss der Klasse 2 der Berufsfachschule gilt als Aufnahmevoraussetzung für die anschließende zweijährige Fachschulausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin bzw. zum staatlich anerkannten Erzieher.

Ferner erwerben Sie mit dem erfolgreichen Abschluss den erweiterten Sekundarabschluss I.

AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN

In die **Klasse 1** der Berufsfachschule Sozialpädagogische/-r Assistent/-in kann aufgenommen werden, wer den Sekundarabschluss I – Realschulabschluss oder einen anderen gleichwertigen Bildungsstand nachweist.

In die **Klasse 2** der Berufsfachschule Sozialpädagogische/-r Assistent/-in kann in der Regel aufgenommen werden, wer den Sekundarabschluss I – Realschulabschluss oder einen anderen gleichwertigen Bildungsstand nachweist und den erfolgreichen Besuch einer zweijährigen Berufsfachschule – Sozialpädagogik – oder eine andere gleichwertige einschlägige abgeschlossene Berufsausbildung **oder** die Fachhochschulreife oder einen anderen gleichwertigen Bildungsstand nachweist.

Ihre Aufnahme in die Berufsfachschule Sozialassistent/-in hängt ebenfalls davon ab, dass Sie **bis zum Beginn der praktischen Ausbildung** (in Klasse 1 ab Januar, in Klasse 2 ca. zwei Wochen nach Schuljahresbeginn) auch die persönliche Zuverlässigkeit und die gesundheitliche Eignung nachweisen. Zum Nachweis der persönlichen Zuverlässigkeit ist zwingend die Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses der Belegart OE erforderlich.

INHALTLICHE STRUKTUR DES AUSBILDUNGSGANGES

Die Ausbildung wird in modularisierter Form absolviert. Module schließen jeweils mit dem Ende des Schuljahres ab und bauen in sogenannten "Modulfolgen" aufeinander auf. In der Berufsfachschule Sozialpädagogische Assistenz steht das **Erziehen, Bilden und Betreuen von Kindern der Altersgruppen 0-3 Jahren, 3-6 Jahren und 6-10 Jahren** im Vordergrund. Die Zielformulierungen für die einzelnen Module beziehen sich auf das Qualifikationsprofil für die Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern an Fachschulen (KMK), d.h. sie bilden die Basisvoraussetzung für die Ausbildung im 3. und 4. Ausbildungsjahr an der Fachschule Sozialpädagogik.

ORGANISATION DER AUSBILDUNG

Die Ausbildung findet am **Lernort Schule** und am **Lernort Praxis** statt.

Am Lernort Schule werden im **Berufsübergreifenden Lernbereich** die Fächer Mathematik, Deutsch/Kommunikation, Englisch, Politik, Sport und Religion unterrichtet.

Der **Berufsbezogene Lernbereich Theorie** ist in sechs Modulfolgen gegliedert. Ergänzend zu den Modulen findet eine Verknüpfung von Theorie und Praxis in Form von Projektarbeit in optionalen Lernangeboten statt.

Die **Ausbildung am Lernort Praxis** umfasst 840 Zeitstunden. Schülerinnen und Schüler, die in die Klasse 2 aufgenommen werden, müssen 600 Zeitstunden ableisten.

Die Praxisstunden können in Krippen, Kindergärten, Horten oder in pädagogischer Grundschularbeit abgeleistet werden und müssen im Verlauf der Ausbildung mindestens zwei der drei Altersgruppen berücksichtigen.



MODULÜBERSICHT – STUNDENTAFEL

Modulfolge	Klasse 1	Klasse 2
1	Entwicklung der Sozialpädagogischen Berufsrolle (40 Std.)	Entwicklung beruflicher Identität (80 Std.)
2	Vielfalt in der Lebenswelt von Kindern (80 Std.)	–
3	Betreuung und Begleitung von Kindern (160 Std.)	Entwicklungs- und Bildungsprozesse von Kindern (160 Std.)
4	Erziehung als pädagogische Beziehungsgestaltung (120 Std.)	Pädagogische Konzepte (120 Std.)
5	Pädagogische Begleitung von Bildungsprozessen I (240 Std.)	Pädagogische Begleitung von Bildungsprozessen II (200 Std.)
6	Arbeit mit Familien und Bezugspersonen (40 Std.)	–
	Optionales Lernangebot (80 Std.)	Optionales Lernangebot (80 Std.)
	Planung und Reflexion der praktischen Ausbildung I (60 Std.)	Planung und Reflexion der praktischen Ausbildung II (60 Std.)
	Ausbildung am Lernort Praxis (240 Std.)	Ausbildung am Lernort Praxis (600 Std.)
	Berufsübergreifende Unterrichtsfächer Deutsch/Kommunikation Englisch/Kommunikation Mathematik Religion Politik Sport (240 Std.)	Berufsübergreifende Unterrichtsfächer Deutsch/Kommunikation Englisch/Kommunikation Mathematik Religion Politik (160 Std.)

